



Arbeit für Zeit – Zeit für Arbeit

«Neuland» für die Zytbörse – Erfahrungen und Folgerungen

Die Zytbörse war an der «Neuland» im Expo-Areal Thun vom 2. bis 5. November 2023 an insgesamt 30½ Stunden präsent. Im Einsatz waren 26 Mitglieder der Zytbörse, wobei darauf geachtet wurde, dass, wenn möglich, ein neues Mitglied zusammen mit einem langjährigen Mitglied am Stand anwesend war. Ihnen Allen ein grosses MERCI, insbesondere aber dem Organisations-Team – für jeden Tag war ein Mitglied verantwortlich.

Der nachfolgende Bericht basiert auf Rückmeldungen der Standbetreuenden – *In kursiver Schrift wortwörtliche Erwähnungen.* Um es vorwegzunehmen:

Niemand war der Meinung, die Aktion «Neuland» hätte nichts oder zu wenig gebracht

Kontakte – Zytbörse intern

Zytbörse intern ergaben sich wertvolle Kontakte:

...dass, meine zwei Standhüteeinsätze auch ZB-intern wieder neue/vertiefte Kontakte ermöglicht hat. Ich habe vier Mitglieder kennengelernt, welche ich vorher noch nie getroffen hatte und ich habe mit drei Mitgliedern ausgetauscht, die ich schon kannte... somit wurden die internen Kontakte auch belebt. Ähnliche Erfahrungen wurden mehrfach geäußert. Insbesondere die neuen Mitglieder haben es geschätzt, auf diese Weise vertrau-

ter mit der Zytbörse zu werden und Kontakte knüpfen zu können. Mehrfach erwähnt wurde, dass der Einsatz gerne geleistet, und dieser auch als wertvoll angeschaut wurde.

Kontakte zu den Besuchenden

Es scheint, dass sich vor allem am Wochenende die Besuchenden mehr Zeit nahmen und Interesse zeigten. Bezüglich der Altersstruktur gehen die Meinungen auseinander. Die Einen hatten mehr Kontakt mit älteren Leuten, andere auch mit Jüngeren. Allgemein wurde festgestellt, dass die Zytbörse in Thun und Umgebung recht gut bekannt ist.



...Ich war sehr erstaunt, wieviele Leute unsere Organisation kannten oder davon gelesen oder gehört hatten. Fast Alle hatten interessante und zum Teil intensive Gespräche geführt. Hingegen war es notwendig, die Besuchenden aktiv anzusprechen und sich vorne an den Stand zu stellen. Es wurden viele Flyer verteilt. Ein kleines «Gudi» wäre schön gewesen (Schoggihärzli...).

...Ich habe die vorbeigehenden Besucher direkt angesprochen. Bei etwa jedem zweiten Versuch resultierte ein längeres Gespräch, bei welchem ich Ihnen die Vorteile einer Mitgliedschaft erklären konnte. Ohne dieses direkte Ansprechen wäre in dieser Zeit wahrscheinlich nur eine einzige Person von sich aus an den Stand gekommen um sich zu informieren...



Kontakte zu anderen Ausstellenden

Mehrere haben andere Ausstellenden besucht, sich ausgetauscht und Flyer der Zytbörse verteilt. Das ist ein positiver Nebeneffekt, an der Neuland-Ausstellung präsent zu sein. Dieser Aspekt könnte systematisch ausgebaut werden.

Erfolg

Der Erfolg dieser Standaktion gemessen an Neumitgliedschaften ist schwierig einzuschätzen. Nicht nur, weil mögliche Anmeldungen allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, sondern auch, weil die Zytbörse im ganzen Jahr an zahlreichen Anlässen präsent war (Monatsmärkte in Thun, Neuzuzüger-Anlass und Freiwilligen Anlass der Stadt Thun, diverse Presseartikel und weiteres mehr). Zytbörse-intern kann der Anlass klar als Erfolg

verbucht werden. Die Standbetreuenden hatten Spass, erlebten ihren Einsatz als sinnvoll und setzten sich motiviert für die Sache ein. *...mir hat's Spass gemacht – habe den Einsatz gerne und mit Herzblut geleistet und auch von meiner Messe-Erfahrung profitiert und kann mir gut vorstellen, für die Zytbörse wieder da zu stehen.*

Optimierung

Die Vorschläge zu einer besseren Vermarktung der Zytbörse an zukünftigen Standaktionen sind in einem internen Bericht zuhanden des Vorstandes festgehalten. Zahlreiche gute Ideen wurden eingereicht, wie der Zytbörse-Auftritt attraktiver gestaltet werden könnte z.B. eine Diashow oder Film mit Aktivitäten der Zytbörse, Flyer mit Schoggihärzli, Schulung der Standbetreuenden, insbesondere der Neuen über die Zytbörse, gedruckte Namensschilder für Alle, Brainstorming für weitere Ideen. Es wird sich zeigen, inwiefern zukünftig Ressourcen – Kompetenzen, Stunden und Finanzen – zur Verfügung gestellt werden für deren Umsetzung, sofern die Zytbörse auch zukünftig an Standaktionen präsent sein soll.

Folgerungen

...Bin überzeugt dass so eine Messe ein Ort ist, mit der Thuner Bevölkerung in Kontakt zu treten, auszutauschen, die Tauschidee zu streuen, den Besuchern Anstoss zu geben, damit sie ihre Ressourcen überdenken und dann evtl. diese anderen zur Verfügung zu stellen.

Im Gegensatz zu den Standaktionen an den Monats-Markttagen scheint es, dass Messebesuchende sich mehr Zeit nehmen, Neues zu erfahren und sich auf Diskussionen einzulassen. Gespräche wurden auch mit jüngeren Leuten geführt, welche z.T. freiberuflich in verschiedenen Berufsbereichen tätig sind und sich für die Zytbörse durchaus offen zeigen. Obwohl oft zu hören war, «ich habe keine Zeit, bin noch am Arbeiten»... gibt es vermehrt Menschen, die einen Weg suchen weg vom alltäglichen Arbeits-Stress. In diesem Sinne ist die Zytbörse, als Teil einer sozialen Wirtschaft, eine attraktive Alternative mit Zukunftschancen.

Thun, im November 2023

Redigiert von Regula Marbach
bereinigt von Edith Hutzli und Bettina Heinz